

BasicPRIMER

UNIVERSALGRUNDIERUNG

für saugfähige und nicht saugfähige Untergründe

EIGENSCHAFTEN

- Vielseitig einsetzbar
- Mit Wasser verdünntbares Konzentrat
- Kurze Trocknungszeiten

ANWENDUNGSBEREICHE

Vorstrichkonzentrat als Haftbrücke für THOMSIT-Spachtelmassen auf:

- Saugfähigen Untergründen (z. B. Zement-, Calciumsulfat- und Fertigteilestriche)
- Nicht saugenden Untergründen (z. B. Fliesenbeläge und Terrazzoböden)
- Spanplatten (P4 bis P7) und OSB-Platten (OSB2 bis OSB4)
- Festhaftenden, wasserfesten Klebstoff- und Spachtelmassenresten
- Reaktionsharzschichten als Zwischengrundierung

Nicht verwenden auf Sulfitablauge- und Weichbitumenklebstoffen.



TECHNISCHE DATEN

Lieferform	magentafarben, flüssig
Gebinde	PE-Kanister, 10 kg
Versandeinheit	60 Gebinde pro Palette
Trocknungszeit - vor Spachtelarbeiten	
Betonböden, Zementestriche	mindestens 30 Minuten
Calciumsulfat- und Fertigteilstriche	mindestens 2 Stunden
Nicht saugende Untergründe (z. B. Fliesenbeläge)	mindestens 2 Stunden
Spanplatten, OSB-Platten	mindestens 2 Stunden nach 2. Auftrag
Festhaftenden, wasserfesten Klebstoff- und Spachtel- massenresten	mindestens 2 Stunden
Reaktionsharzschichten	mindestens 2 Stunden
Temperaturbeständigkeit	
nach Abbindung	bis max. + 50 °C, auf beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar
für Transport	+ 5 °C bis + 50 °C, vor Frost schützen
für Lagerung	+ 10 °C bis + 30 °C
Lagerfähigkeit	mind. 9 Monate, kühl und trocken

Vorstehende Zeitangaben werden bei Normklima (+ 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit) erzielt.
Bei anderen Klimabedingungen tritt eine Verkürzung/Verlängerung der Abbindung und Trocknung ein.

VERBRAUCH

Verbrauch (unverdünntes Material)	ca. 50 bis 150 g/m ² , je nach Untergrundbeschaffenheit
Verdünnung mit Wasser (BasicPRIMER : Wasser)	
Betonböden, Zementestriche	1 : 2, ca. 150 g/m ²
Calciumsulfat- und Fertigteilstriche	1 : 2, ca. 150 g/m ²
Nicht saugende Untergründe (z. B. Fliesenbeläge)	1 : 1, ca. 100 g/m ²
Spanplatten, OSB-Platten	1 : 1, ca. 120 g/m ²
Festhaftenden, wasserfesten Klebstoff- und Spachtel- massenresten	unverdünnt, ca. 50 bis 150 g/m ² , je nach Unter- grundbeschaffenheit
Reaktionsharzschichten	unverdünnt, 60 - 80 g/m ²

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Untergründe müssen den geltenden Normen und Regelwerken entsprechen. Sie müssen insbesondere sauber, fest, trocken sowie riss- und trennmittelfrei sein. Bei zementären Untergründen evtl. vorhandene Zementschlämme maschinell beseitigen. Calci-

umsulfatestriche grundsätzlich anschleifen und absaugen. Dichte, glatte Untergründe, wie z. B. keramische Fliesen und Platten grundreinigen und anschleifen. OSB-Platten stets anschleifen und absaugen.

VERARBEITUNG

Gebinde vor Gebrauch gut schütteln. Auf saugfähigen Untergründen THOMSIT BasicPRIMER 1 : 2 mit Wasser verdünnen und mit einer Lammfellwalze gleichmäßig auftragen. Bei porösen, sehr saugfähigen Untergründen kann nach dem Trocknen ein zweiter Auftrag erforderlich sein. Dieser kann erfol-

gen, sobald der erste Auftrag begehbar ist. Auf dichten Untergründen THOMSIT BasicPRIMER 1 : 1 mit Wasser verdünnen und mit einer Lammfellwalze gleichmäßig auftragen. Auf Reaktionsharzschichten unverdünnt einsetzen. Pfützenbildung vermeiden, sonst verlängert sich die Trocknungszeit.

WICHTIGE HINWEISE

- Bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten setzt normgerechte Verlegebedingungen und vollständig getrocknete Untergründe, Grundierungen sowie Spachtelmassen voraus.
- Fußbodenarbeiten nur durchführen bei Bodentemperatur über + 15 °C, Lufttemperatur über + 18 °C und rel. Luftfeuchte unter 75 %.
- Nur mit sauberem Wasser verdünnen.
- Frische Produktflecken sofort mit feuchtem Tuch entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
- Anbruchgebände dicht verschließen und rasch aufbrauchen.
- Nicht unter elastischen Parkettklebern einsetzen.
- Bei Spachtelschichtdicken von mehr als 10 mm THOMSIT R 755 mit Quarzsandabstreuung einsetzen.
- Die Trocknungszeit ist von Temperatur, relativer Luftfeuchte und Saugfähigkeit des Untergrunds abhängig. Mit steigender Temperatur und sinkender Luftfeuchte wird sie verkürzt, bei entgegengesetzten Klimaveränderungen und nicht saugfähigen Untergründen dagegen verlängert.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Behandelte Ware gemäß Verordnung (EU) Nr. 528/2012: Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1), Bronopol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Darf nicht in Hände von Kindern gelangen

Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produktes vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt

zusätzlich Arzt aufsuchen. Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Angebrochene Gebinde sind sofort luftdicht zu verschließen. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammelstelle zuzuführen. Die europäische Abfallschlüsselnummern (EAK) können beim Hersteller erfragt werden. Informationen für Allergiker unter Telefon-Nr. +49 (821) 5901-380.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Weitere Informationen können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden. Sicherheitsdatenblatt unter www.thomsit.de erhältlich.

Inhaltsstoffe: Acrylat-Dispersion, Additive, Konservierungsmittel

GISCODE D 1	lösemittelfrei nach TRGS 610
EMICODE EC 1 ^{PLUS}	sehr emissionsarm

FACHINFORMATIONEN

Folgende Merkblätter sind zu beachten:

- DIN 18365 "Bodenbelagsarbeiten".
- DIN 18356 "Parkettarbeiten".
- „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen" Merkblatt TKB-8, Industrieverband Klebstoffe (www.klebstoffe.com, Veröffentlichungen).
- Merkblätter des Bundesverbands Estrich und Belag e.V (BEB), Troisdorf zur Beurteilung und Vorbereitung von Untergründen (www.beb-online.de).
- „Beurteilen und Behandlung der Oberflächen von Calciumsulfat-Fließestrichen" des Industrieverbandes WerkMörtel e.V., Duisburg.
- „Vorbereitung von Estrichen für Bodenbelagarbeiten" des Bundesverbands des Industrieverbandes Werkmörtel e.V., Duisburg.
- Allgemein anerkannte Regeln des Fachs für Bodenbelagarbeiten sowie die jeweils national gültigen Normen.

ARCHITEKTEN- UND PLANER-SERVICE

Bitte den Außendienst zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte im Internet unter

www.thomsit.de abrufen.

ENTSORGUNGSHINWEIS

Produkt darf nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen. Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall/Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen.

Die PCI-Gruppe beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Ver-

kaufsverpackungen. DSD – Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung über DSD entsorgt werden. Im Internet unter www.thomsit.de finden Sie weiter Informationen zur Entsorgung im Sicherheitsdatenblatt.

PCI Augsburg GmbH

Piccardstraße 11, 86159 Augsburg,
Tel.: +49 821 5901 0

thomsit-info@pci-group.eu
www.thomsit.de

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.